



Produktinformation

Einsatzbereiche

Triflex FrameGrout wird bei der Sanierung von Schachtabdeckungen für den Verguss der Schachtrahmen verwendet und kann sowohl bei konventionellen als auch bei selbstnivellierenden einwalzbaren Schachtabdeckungen eingesetzt werden.

Eigenschaften

2-komponentiger, pigmentierter Vergussmörtel auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex FrameGrout zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Keine Beschädigung des frisch sanierten Schachtkopfes durch Verdichtungsarbeiten
- Schnell aushärtend: Die maximale Endfestigkeit wird bereits nach 30 Min. erreicht
- Frost- und tausalzbeständig
- Volumenbeständig
- Wasserundurchlässig
- Lösemittelfrei
- Verguss und Fahrbahnanschluss in einem Arbeitsgang durchführbar
- Verguss und Fahrbahnanschluss mit nur einem Produkt
- Ganzjährig verarbeitbar
- Witterungsbeständig
- Sehr gute Fließfähigkeit
- Verschleißfest
- UV-beständig
- Mechanisch hoch belastbar

Lieferform

Eimerware / Papiersack

2,50 kg	Triflex FrameGrout R Basisharz*
20,00 kg	Triflex FrameGrout S Pulver
22,50 kg	

*Triflex FrameGrout R Basisharz wird je nach Jahreszeit in der Einstellung Sommer oder Winter produziert. Siehe Produktetikett.

Eine Katalysatorzugabe ist nicht erforderlich, da in der Pulverkomponente enthalten!

Farbtöne

7022 Dunkelgrau

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei sowie ungemischt ca. 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.



Verarbeitungsbedingungen

Triflex FrameGrout kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. +5 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

Mischanleitung

Triflex FrameGrout R wird mit Triflex FrameGrout S im Mischungsverhältnis 1:8 klumpenfrei bei langsam laufenden Rührwerk gemischt. Eine Katalysatorzugabe ist nicht erforderlich, da in der Pulverkomponente enthalten.

Mischzeit: mind. 2 Min.

Materialverbrauch

Ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke auf glatter ebener Fläche. Verbrauch bei einer Mindestdicke von 5 mm: ca. 11 kg/m².

Topfzeit

Sommereinstellung: Ca. 15 Min. bei +20 °C
Wintereinstellung: Ca. 20 Min. bei +5 °C

Ausbesserung Triflex FrameGrout



Produktinformation

Trockenzeit

Sommereinstellung:

Regenfest nach: ca. 20 Min. bei +20 °C

Belastbar/überrollbar nach: ca. 35 Min. bei +20 °C

Wintereinstellung:

Regenfest nach: ca. 25 Min. bei +5 °C

Belastbar/überrollbar nach: ca. 35 Min. bei +5 °C

Biegezug- und Druckfestigkeiten

Druckfestigkeit nach

DIN EN 196-1:2005-05: 58,55 N/mm²

Biegezugfestigkeit nach

DIN EN 196-1:2005-05: 15,35 N/mm²

Frost- und Tausalzbeständigkeit

Die Frost- und Tausalzbeständigkeit ist gegeben.

Entfernung der Schalung

Die Schlauchschalung muss vor der Verwendung mit Triflex Trennmittel eingefettet werden.

Bereits nach 15 Min. bei +20 °C kann die Schlauchschalung entfernt werden.

Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.